Barbara Knoblauch
Diplompädagogin
Kommunikations Coaching

Grundlagen des Projektmanagements an Schulen

Teil 3
Frankfurt, 30.11.2017

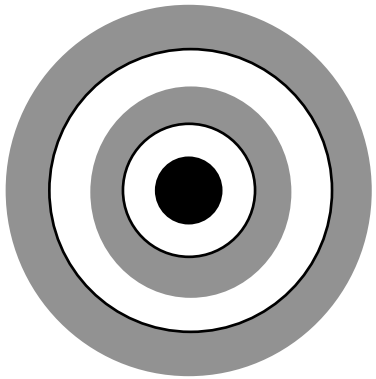
Barbara Knoblauch

In Zusammenarbeit mit der Hessischen Lehrkräfteakademie
Barbara Knoblauch – Am Obertor 7 – 65719 Hofheim –Telefon: 06192-968964 - E-Mail: Barbara.Knoblauch@t-online.de

Barbara Knoblauch
Diplompädagogin
KOMMUNIKATIONS COACHING

Bei veränderten Zielvorgaben muss der Projektplan angepasst werden

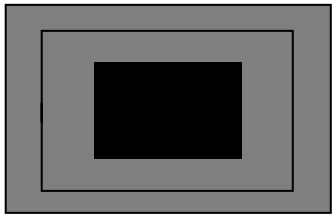
Vereinbartes Ziel



Die goldene Regel:

DON'T PANIC!

Modifiziertes Ziel



Moving Targets sind realisierbar, wenn

... modifizierte Ziele vereinbart sind
... erforderliche Ressourcen vorhanden sind
... Endtermin nicht kritisch ist
... alle Änderungen dokumentiert werden

Durchführung

Berichtswesen – verbindlich heißt schriftlich

Projektsteuerung benötigt Überblick durch …

… regelmäßige Sitzungen der Projektgruppe / des Projektteams

… Protokolle dieser Sitzungen

… regelmäßige Rückkopplung mit einzelnen Projektbeteiligten –
z.B. durch Statusberichte

… regelmäßige Berichterstattung an den Auftraggeber

Berichtswesen – verbindlich heißt schriftlich

… einem Abschlussbericht an den Auftraggeber

… ggf. einer Empfehlung, ob daraus eine Regelaufgabe entsteht

… der Entpflichtung des Projektteams und der Projektleitung

… ggf. Information der interessierten Öffentlichkeit

… einem feierlichen Schlussevent.

Barbara Knoblauch
Diplompädagogin
Kommunikations Coaching

Projektdokumentation

- Projektauftrag mit Projektzielen
- Projektorganisation
- Meilensteine
- Sitzungsprotokolle, Statusberichte
- Abschlussbericht

Barbara Knoblauch
Diplompädagogin
KOMMUNIKATIONS COACHING

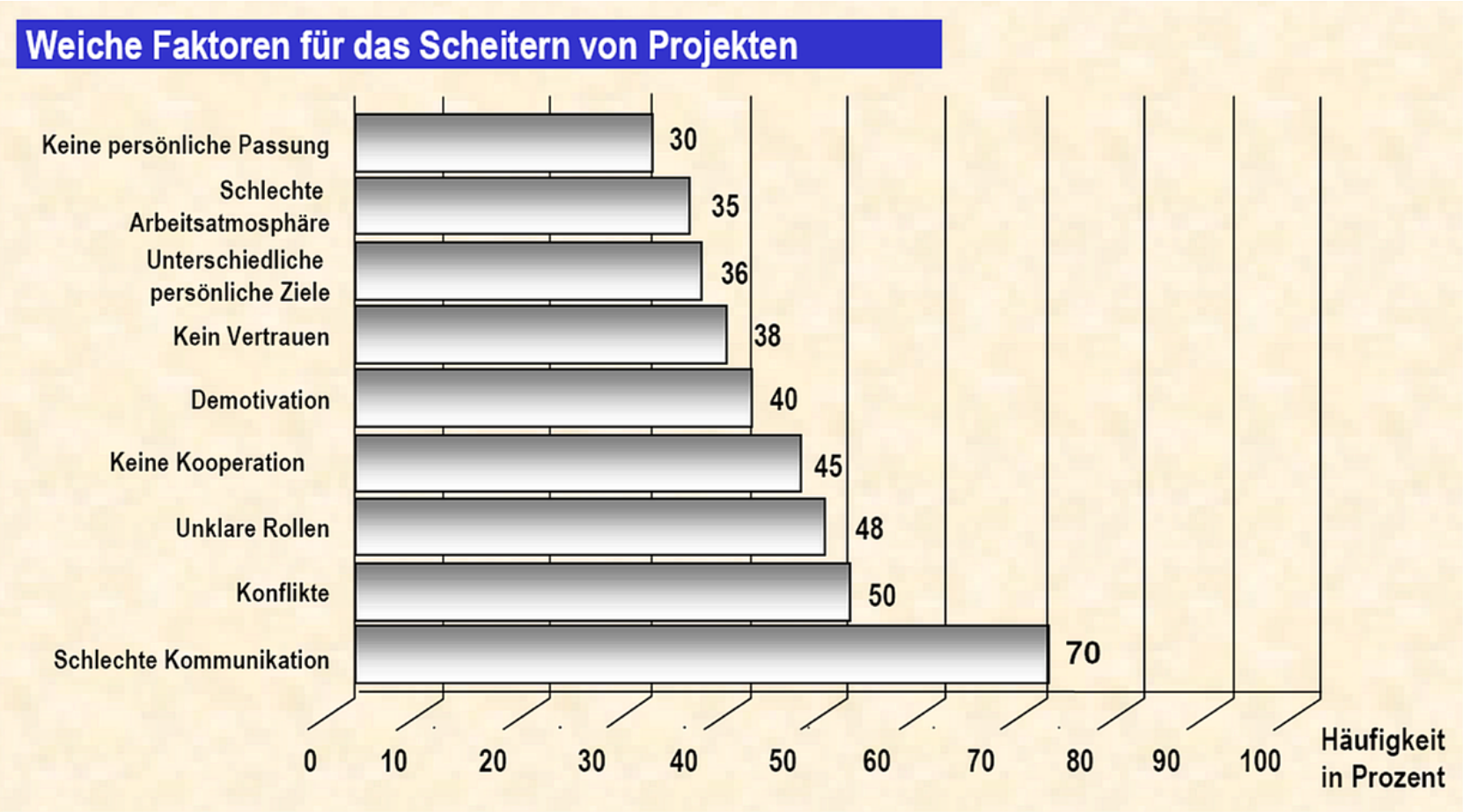
Projektcontrolling – Abschlussbericht kompakt

Projektzusammenfassung	
Projekt:	Datum:
Auftraggeber:	
Projektleitung:	
Projektbeschreibung: Thema: Ausgangspunkt: Ziel:	Hauptergebnisse: (z.B. Auswirkungen im System/Zufriedenheit der Betroffenen/Ausblick)
Projektorganisation: Projektleitung und Team: Auftraggeber: Ressourcen: Zeitrahmen:	„Lessons learned“: Bedeutende Einflussfaktoren: Barrieren und einschränkende Faktoren: Schlussfolgerungen für künftige Projektarbeit:

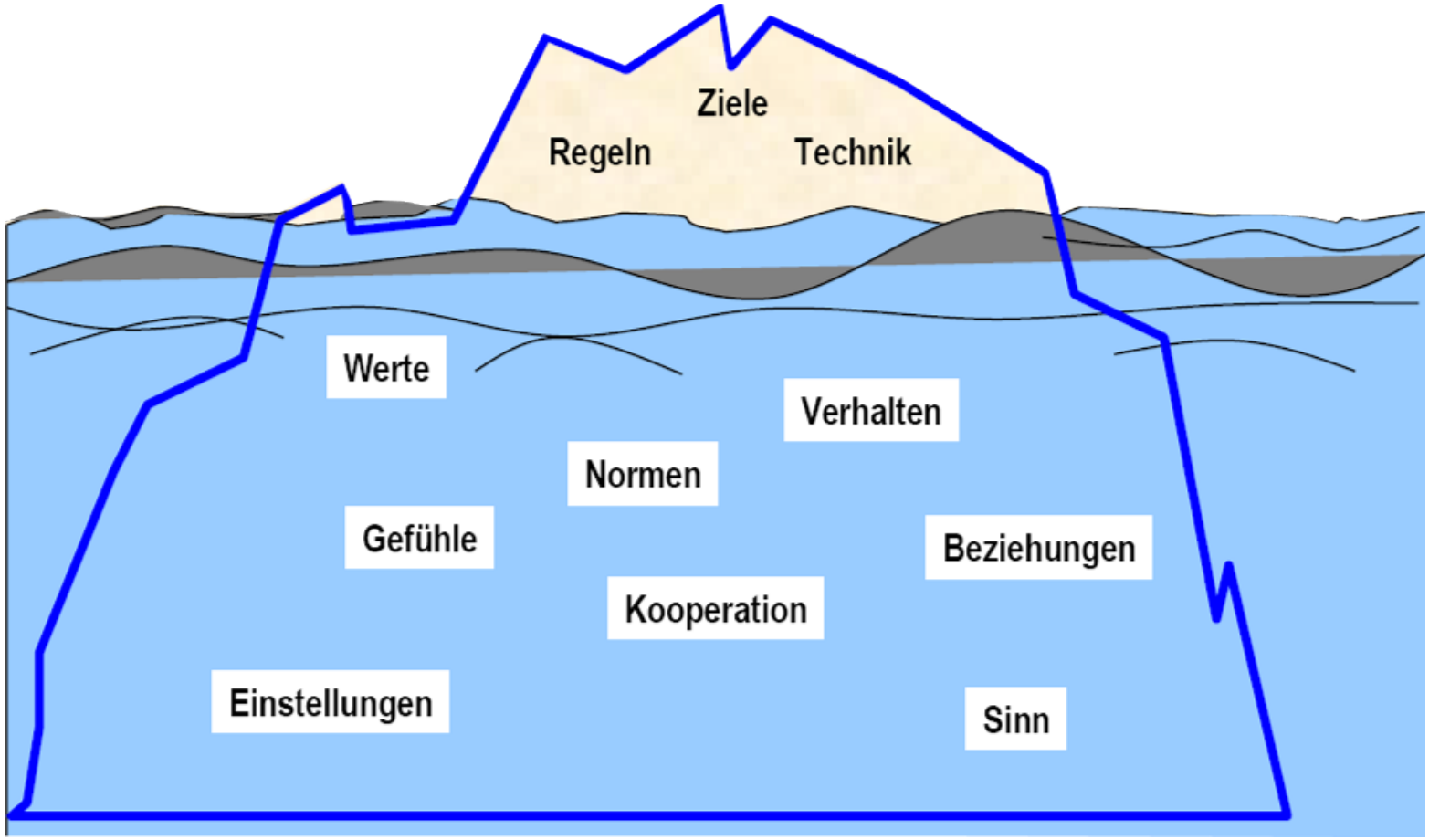
Barbara Knoblauch
Diplompädagogin
Kommunikations Coaching

Projektabschluss im Team

- Rückblick: Was ist uns gelungen – was ggf. auch nicht?
- Anerkennung und Kritik
- Erfahrungssicherung für zukünftige Projekte
- Information aller Beteiligten über den Projektabschluss
- Entpflichtung des Projektteams und dessen Leitung
- Abschlussfeier


Weiche Faktoren für das Scheitern von Projekten
Keine persönliche Passung
30
Schlechte Arbeitsatmosphäre
35
Unterschiedliche persönliche Ziele
36
Kein Vertrauen
38
Demotivation
40
Keine Kooperation
45
Unklare Rollen
48
Konflikte
50
Schlechte Kommunikation
70
0
10
20
30
40
50
60
70
80
90
100
Häufigkeit in Prozent

Stolpersteine im Projekt



Barbara Knoblauch
Diplompädagogin
Kommunikations Coaching

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und Freude bei der Umsetzung Ihrer Projekte!

Barbara Knoblauch